

Leipzig, 6. März 2025

Detektive, Agenten und ein großer Zusammenbruch – Die MDM fördert Film-, Serien- und Medientvorhaben mit über 5,2 Millionen Euro

Der Vergabeausschuss der **Mitteldeutschen Medienförderung GmbH (MDM)** hat in seiner ersten Sitzung 2025 am 5. März **Fördermittel in Höhe von 5.215.329,00 Euro für insgesamt 42 Projekte** vergeben.

Als die intergalaktische Spionin Zoe Stranek, auch bekannt als „**Agent 203**“, eine Notfallnachricht von ihrem vermissten Vater erhält, machen sie und ihr Team sich auf die Suche nach ihm. Dabei müssen sie es mit vielen seltsamen, lustigen und (oft) kriminellen Bewohner*innen der Galaxie aufnehmen. Unter der Regie von **Damjan Mitrevski** und **Jo Daris** wird die gleichnamige Kinderanimationsserie fürs Kino adaptiert. Bigchild Entertainment aus Weimar erhält Produktionsförderung in Höhe von 450.000 Euro.

„**Emil und die Detektive**“ gehen wieder auf Verbrecherjagd in Berlin – diesmal mit Smartphone und E-Scooter. Für die Neuverfilmung des Kinderbuchklassikers von Erich Kästner erhält die UFA Mitte eine Produktionsförderung in Höhe von 400.000 Euro. Die Regie übernimmt **Florian Dietrich** („One Hit, No Wonder“, „Toubab“), das Drehbuch schrieb Antonia Scheurlen. Mit Albrecht Schuch steht bereits das erste Cast-Mitglied fest.

Im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ entsteht „**Johanna und die Maske der Makonde**“ von **Nancy MacGranaky-Quaye**. Die Maske der Makonde ist weg! Wer hat sie aus dem Leipziger Grassi Museum für Völkerkunde gestohlen? Die elfjährige Johanna und ihr Mitschüler Anton waren beide in der Tatnacht im Museum und verdächtigen sich anfänglich gegenseitig. Für die Polizei steht Johannas Opa Kito, der gerade aus Tansania zu Besuch ist, ebenso unter Verdacht wie die Museumswärterin Melanie, Antons Mama. Johanna, Anton und ihre beste Freundin Sweta machen sich zusammen auf die Suche nach dem Dieb und finden schon bald eine heiße Spur (MadeFor Film, 370.000 Euro).

In „**The Skull**“ erzählt Regisseur und Drehbuchautor **David Lowery** nach dem Bilderbuch von Jon Klassen die Geschichte einer ganz besonderen Freundschaft: Otilla findet tief im Wald ein altes Anwesen, in dem ein Totenkopf wohnt. Schnell freunden sich die beiden an. Doch der Totenkopf warnt sie: Jede Nacht sucht ihn ein kopfloses Gerippe heim. Otilla schmiedet einen Plan, wie sie das Gerippe ein für alle Mal loswerden können (Raccoon Features, 300.000 Euro).

Eine Produktionsförderung von 300.000 Euro geht an die Magdeburger Blue Monticola Film für „**Thomas der Starke**“. Im Mittelpunkt steht das Ehepaar Carla und Thomas. Als Carla in einen Autounfall verwickelt wird, bei dem ihr heimlicher Geliebter stirbt, gerät die routinierte Beziehung des Kranführers und der Erzieherin ins Wanken. Clara sieht sich gezwungen, Thomas alles zu erzählen, der sich nun seiner Rolle in der Ehe nicht mehr sicher ist. Inszeniert wird das Drama von **Angela Schanelec** („Music“).

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Der indische Regisseur **Upamanyu Bhattacharyya** verknüpft im Animationsfilm „**Heirloom**“ eine in den 1960er Jahren angesiedelte Familiengeschichte mit einem Exkurs in die traditionsreiche Textilindustrie seines Heimatlandes. Während die Lehrerin Sonal die Zukunft ihrer Familie durch das Investieren in ein modernes Textilgeschäft absichern will, setzt ihr Mann Kirti lieber auf ein Museum zur Kunst der Handweberei. Doch seine Entscheidung führt in eine finanzielle Sackgasse (POM POM Animation, 250.000 Euro).

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Das Drama „**Spaziergang nach Syrakus**“ bringt Regisseur **Lars Jessen** („Mittagsstunde“) erneut mit Schauspieler Charly Hübner zusammen. Hübner spielt den Rostocker Paul Gompitz, der 1982 den Entschluss fasst, auf den Spuren des Dichters Johann Gottlieb Seume nach Sizilien zu reisen. Der Weg dorthin ist ihm als DDR-Bürger jedoch durch die Grenze versperrt. Als Paul klar wird, dass er sein Ziel auf legalem Wege nicht erreichen kann, beginnt er, seine Flucht zu planen. Das Drehbuch verfassten Heide und Rainer Schwochow, als Vorlage diente die Erzählung von Friedrich Christian Delius (Pandora Filmproduktion, 200.000 Euro).

Auf Thriller-Terrain bewegt sich die vierteilige Miniserie „**Vanished**“ von **Oskar Thor Axelsson**. Im Zentrum steht die Deutsch-Isländerin Anna Becker, die als Polizistin in Reykjavik arbeitet. Ihr Vater verschwand einst spurlos in den Wirren der Wendezeit. Als seine sterblichen Überreste gefunden werden und klar wird, dass er damals einem Mord zum Opfer gefallen ist, kehrt Anna erstmals seit ihrer Kindheit nach Deutschland zurück. Im Zuge ihrer Ermittlungen kommen schon bald kriminelle Machenschaften zwischen beiden Ländern ans Licht (Saxonia Media Filmproduktion, 150.000 Euro).

Im Jahr 2002 strandeten an der deutschen Nordseeküste drei Pottwale. Eine Gruppe Leipziger Kunststudierender machte sich auf den Weg, eines der toten Tiere zu zerlegen. Seitdem hängt an der Decke der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst ein 15 Meter langes Walskelett. Kopf der Aktion war HGB-Professor Ingo Garschke. In „**Der weiße Wal**“ verwebt seine Tochter **Jule Garschke** die damaligen Geschehnisse mit persönlichen Erinnerungen an ihren Vater, der sich 2010 das Leben nahm. Der Dokumentarfilm wird im Rahmen des „Fifty-fifty“-Förderprogramms von MDM und ZDF – Das kleine Fernsehspiel realisiert (Hoferichter & Jacobs, 130.000 Euro).

Regisseur und Drehbuchautor **Damian Kocur**, dessen zweiter Spielfilm „Under the Volcano“ 2024 in Toronto Weltpremiere feierte, taucht in „**La Manche**“ in das Leben des 36-jährigen Tomek ein. In einem Dorf unweit der belarussischen Grenze arbeitet er tagsüber als Holzfäller und geht nachts heimlich im dichten Grenzwald auf die Jagd. Dabei verletzt er eines Tages versehentlich den irakischen Geflüchteten Seyyed. Tomek nimmt den Verletzten mit nach Hause und pflegt ihn, gerät aber zunehmend unter Druck (Oma Inge Film & Kultur, 120.000 Euro).

Nach „Zone“ und „Die Nacht ist dunkel und kälter als der Tag“ beendet **Christina Friedrich** mit „**The darker the night the brighter the stars**“ ihre Trilogie über Kindheit und Jugend im thüringischen Nordhausen. Die Protagonist*innen setzen sich in dem Dokumentarfilm erneut mit für sie existenziellen Fragen

auseinander. Dabei entwickeln sie eigene Szenen und Texte, während sie ein professionelles Filmteam beobachtet (Madonnenwerk, 120.000 Euro).

Magdalena Zięba-Schwind begibt sich in ihrem neuen Dokumentarfilm „**Musik in Polen**“ auf einen unterhaltsamen Streifzug durch die Musikgeschichte des deutschen Nachbarlandes. Ausgehend vom „Klassiker“ Frédéric Chopin zeigt die Regisseurin, welche Einflüsse die polnische Musikkultur nachhaltig geprägt haben. Gleichzeitig stellt sie Künstlerinnen und Künstler vor, die in Genres wie Jazz, Folk und der modernen Klassik heutzutage wichtige Akzente setzen (EuroArts Music International, 105.000 Euro).

Die Schriftstellerin Christa Wolf macht Regisseurin **Sabine Michel** („Frauen in Landschaften“) zum Thema ihres neuen Dokumentarfilms. In essayistischer und multiperspektivischer Manier untersucht sie in „**Die Jahrhundertfrau**“ Wolfs Leben, das drei deutsche Gesellschaftssysteme umspannte, ihr literarisches Schaffen und ihren großen Einfluss auf nachfolgende Generationen von Schriftsteller*innen und bildenden Künstler*innen. Im Zentrum von Michels Betrachtungen steht die Frage, warum Christa Wolfs Werk bis heute hochaktuell ist (solo:film, 60.000 Euro).

Anfang der 1970er Jahre entsteht in der DDR ein wahrer Personenkult um die afroamerikanische Bürgerrechtlerin Angela Davis, die in ihrer Heimat zwei Jahre lang unschuldig hinter Gittern sitzt. Nach ihrem Freispruch reist sie zweimal in den Arbeiter- und Bauernstaat, um sich bei ihren Unterstützer*innen zu bedanken. In „**Schwarze Schwester Angela – Black Power in der DDR**“ erzählen **Katharina Warda** und **Jascha Hannover**, wie die DDR-Führung ihre Besuche im Zeitalter des Kalten Krieges zu Propagandazwecken nutzte (Florianfilm, 60.000 Euro).

Helena Hufnagel bringt mit „**Agnes & Amir**“ eine Geschichte auf die Leinwand, die auf einer wahren Begebenheit beruht. Agnes ist 101, lebt allein in einer riesigen Berliner Altbauwohnung und wehrt sich vehement gegen einen Umzug ins Altenheim. Amir (28) ist gerade aus dem Iran geflohen, bangt um seinen Aufenthaltstitel und findet ohne Wohnung keinen Job (und umgekehrt). Eine gemeinsame WG könnte einige ihrer Probleme lösen (Nordpolaris, 50.000 Euro).

Förderentscheidungen FOKUS-Programm

Im Rahmen des neuen FOKUS-Programms von MDM und MDR, dessen Finanzierung paritätisch von beiden Partnern getragen wird, entstehen die folgenden vier Projekte:

Die Neue Bioskop Film Leipzig produziert mit der ebenfalls in Leipzig ansässigen 2Könige Film die Tragikomödie „**Der große Zusammenbruch**“. Regisseur **Tilman König** („König hört auf“) erzählt darin vom Lebenskünstler und Wendeverlierer André, der sich in Leipzig mit kleinen Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Als seine pubertierende Tochter für drei Wochen bei ihm unterkommen muss, finden die beiden zunächst keinen Draht zueinander. Alles ändert sich, als André auf einer Konferenz von Verschwörungstheoretikern landet: Der dort herbeigeredete Weltuntergang bietet Vater und Tochter die Chance auf einen Neuanfang. Die Neue

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Bioskop Film Leipzig erhält 300.000 Euro Produktionsförderung durch die MDM.

Mona Keil realisiert mit dem Stop-Motion-Kurzfilm „**Kitzel**“, für den sie 2024 den Pitching-Preis beim MDM Nachwuchstag KONTAKT erhielt, eine spielerische Untersuchung des schmalen Grats zwischen Einvernehmen und Übergriffigkeit: Zwei affenähnliche Wesen lieblosen und kitzeln sich gegenseitig. Doch was als harmloses Spiel beginnt, lässt am Ende beide mit dem Gefühl zurück, zu weit gegangen zu sein. Das Studio Animauz Weber & Walde aus Dresden erhält eine Produktionsförderung der MDM in Höhe von 89.835 Euro.

In ihrem autobiografisch inspirierten 30-minütigen Kurzfilm „**Karo Dame, Herz König**“, mit dem sie 2022 den Pitching-Preis beim MDM Nachwuchstag KONTAKT gewann, widmet sich **Susann Frömmer** dem Leben und Wandel einer Patchworkfamilie. Als ihr Vater Ralf unheilbar an Krebs erkrankt, hilft der jungen Svenja ausgerechnet eine scheinbar banale Familientradition dabei, sich mit dem drohenden Verlust auseinanderzusetzen: Rommé spielen. Das Projekt der Magdeburger Blue Monticola Film wurde bereits 2024 von der MDM mit 40.000 Euro gefördert und ist ebenfalls Teil der Auswahl.

Franka Sachse lässt mit „**Dog and Tree**“ einen animierten Kurzfilm für die ganze Familie entstehen. Er handelt von der Freundschaft zwischen einer Hundedame und einem alten Baum, die vom Ende bis zum Anfang erzählt wird. Wie schon bei Sachsens früherem Film „Saka sy Vorona – Katze und Vogel“ kommt bei „Dog and Tree“ die Technik des Legetricks zum Einsatz. Paper Plane Animation aus Weimar erhalten 33.000 Euro Produktionsförderung von der MDM.

Produktion Neue Medien

Head of Creative **Julio Quiroz** erschafft im Game „**Resistance 204X**“ ein dystopisches Cyberpunk-Setting, in dem die Spieler*innen in der Rolle von Zer0 zur besten Kämpferin der Galaxie aufsteigen oder mit weiteren Charakteren in verschiedenen Arenen gegeneinander antreten können. Das Yaga Studio aus Leipzig, ehemalige Teilnehmer der Gründerinitiative MEDIAstart, erhält für dieses Projekt eine Produktionsförderung in Höhe von 150.000 Euro.

Für „**Mary Shelley – The Lost Memories**“ lässt **Lisa Marie Rothe** mit Augmented-Reality-Technologie einen interaktiven Escape Room entstehen. Bis zu vier Spieler*innen gehen darin auf eine Reise durch das Leben der „Frankenstein“-Autorin, lösen Rätsel zu ihrer Biographie und erleben so die Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz (Heartucate, 65.000 Euro).

Neue Projekte in Entwicklung

Projektentwicklungsförderung erhalten die Gesellschaftssatire „**Sieben Jahre**“ (Regie: Simon Ostermann, Drehbuch: Seraina Nyikos, Oma Inge Film & Kultur, 60.000 Euro), der Kinderfilm „**Der zweite Stern von rechts**“ von Markus Dietrich (Drehbuch: Markus Dietrich und David Ungureit, ostlicht filmproduktion,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

50.000 Euro) sowie die Dokumentarfilme „**Bittersweet**“ von Christoph Peters (Mia Media Leipzig, 30.000 Euro) und „**Heroines of Hope**“ von Uli Decker und Bernadette Weber (Elemag Pictures, 30.000 Euro).

Im Stadium der Stoffentwicklung unterstützt die MDM die Dramen „**Die Verteidigung des Nichts**“ (Drehbuch: Iain Dilthey, Departures Film, 30.000 Euro) und „**Farewell**“ (Drehbuch: Eline Gehring, Kaskada Pictures, 30.000 Euro), die Drama-Serie „**L-Dorado**“ (Drehbuch: Christina Künstler, Torsten Künstler, Tobias Rohe, Thomas Brussig, Cine Impuls Leipzig Fernsehproduktion, 30.000 Euro) sowie den Dokumentarfilm „**Saschkos Sprung**“ (Buch: Jonas Eisenschmidt und Constanze Wolpers, radpaar films, 25.000 Euro).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Förderentscheidungen Verleih und Sonstige Maßnahmen

Im Verleih werden der Familienfilm „**Moon, der Panda**“ (Regie: Gilles de Maistre, Weltkino Filmverleih, 100.000 Euro) das Drama „**The Kingdom**“ (Regie: Julien Colonna, PROGRESS Film, 49.994 Euro), der Kinderfilm „**Der Prank – April, April!**“ (Regie: Benjamin Heisenberg, Port au Prince Pictures, 35.000 Euro) und das Sozialdrama „**Made in EU**“ (Regie: Stephan Komandarev, JIP Film und Verleih, 30.000 Euro) gefördert.

Zudem erhalten die MEDIAstart-Alumni Rotzfrech Cinema eine Abspiel-/Präsentationsförderung in Höhe von 9.500 Euro für den Dokumentarfilm „**Provisorium**“ (Regie: Markus Lenz).

Weiterhin gewährt die MDM Fördermittel für den **TP2 Talentpool** (157.000 Euro), die **Filmkunstmesse Leipzig** (150.000 Euro), die **TeleVisionale Weimar** (150.000 Euro), **Weiterbildungen der IAMA** (140.000 Euro), die **Akademie für Kindermedien** (136.000 Euro), die **Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** (130.000 Euro), das Förderprogramm **Elementary! Claiming Tomorrow – Creating Horizons** (60.000 Euro), **KIDS Regio** (54.000 Euro) und die **SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt** (26.000 Euro).

Weitere Informationen zu den geförderten Projekten und die Genderübersicht sind der nachstehenden Liste zu entnehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

MDM-FÖRDERENTSCHEIDUNGEN 5. März 2025

Produktion

Agent 203

Animationsfilm

Antragstellerin: bigchild Entertainment GmbH

Buch: Pamela Hickey, Dennys McCoy

Regie: Damjan Mitrevski, Jo Daris

450.000,00 €

The Skull

Fantasy/Literaturverfilmung

Antragstellerin: Raccoon Features GmbH

Drehbuch/Regie: David Lowery

300.000,00 €

Thomas der Starke

Drama

Antragstellerin: Blue Monticola Film GmbH

Buch/Regie: Angela Schanelec

300.000,00 €

Spaziergang nach Syrakus

Drama/Literaturverfilmung

Antragstellerin: Pandora Filmproduktion GmbH

Drehbuch: Heide Schwochow, Rainer Schwochow

Regie: Lars Jessen

200.000,00 €

Vanished

Thriller-Serie

Antragstellerin: Saxonía Media Filmproduktions GmbH

Drehbuch: Mikael Torfason, Craig Young

Regie: Oskar Thor Axelsson

150.000,00 €

The Darker The Night The Brighter The Stars

Dokumentarfilm

Antragstellerin: Madonnenwerk, Christina Friedrich

Drehbuch/Regie: Christina Friedrich

120.000,00 €

Musik in Polen

Dokumentarfilm

Antragstellerin: EuroArts Music International GmbH

Buch/Regie: Magdalena Zieba-Schwind

105.000,00 €

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Die Jahrhundertfrau (AT)

Dokumentarfilm

Antragstellerin: solo:film GmbH

Buch/Regie: Sabine Michel

60.000,00 €

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Schwarze Schwester Angela - Black Power in der DDR

Dokumentarfilm

Antragstellerin: Florianfilm GmbH

Buch/Regie: Jascha Hannover, Katharina Warda

60.000,00 €

Agnes & Amir

Tragikomödie

Antragstellerin: Nordpolaris GmbH

Drehbuch: Malte Welding, Paul Feldmann

Regie: Helena Hufnagel

50.000,00 €

Produktion/Nachwuchs

Emil und die Detektive

Kinderfilm

Antragstellerin: UFA Mitte GmbH

Drehbuch: Antonia Scheurlen

Regie: Florian Dietrich

400.000,00 €

Johanna und die Maske der Makonde

Kinderfilm

Antragstellerin: MadeFor Film GmbH

Drehbuch: Eva Lezzi, Anna Maria Praßler

Regie: Nancy MacGranaky-Quaye

370.000,00 €

Der große Zusammenbruch

Tragikomödie

Antragstellerin: Neue Bioskop Film Leipzig GmbH

Drehbuch/Regie: Tilman König

300.000,00 €

Heirloom

Animationsfilm

Antragstellerin: POM POM Animation GmbH

Buch/Regie: Upamanyu Bhattacharyya

250.000,00 €

Der weiße Wal

Dokumentarfilm

Antragstellerin: Hoferichter & Jacobs GmbH

Buch/Regie: Jule Garschke

130.000,00 €

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

La Manche

Thriller

Antragstellerin: Oma Inge Film & Kultur GmbH

Drehbuch/Regie: Damian Kocur

120.000,00 €

Kitzel

Animationskurzfilm

Antragstellerin: Studio Animauz Weber & Walde GbR

Buch/Regie: Mona Keil

89.835,00 €

Dog and Tree

Animationskurzfilm

Antragstellerin: Paper Plane Animation GbR

Buch/Regie: Franka Sachse

33.000,00 €

Produktion Neue Medien

Resistance 204X

Game

Antragstellerin: Yaga Studio GmbH

Buch/Head of Creative: Julio Quiroz

150.000,00 €

Mary Shelley - The Lost Memories

AR-Game

Antragstellerin: Heartucate GmbH

Buch/Head of Creative: Lisa Marie Rothe

65.000,00 €

Projektentwicklung

Sieben Jahre

Gesellschaftssatire

Antragstellerin: Oma Inge Film & Kultur GmbH

Drehbuch: Seraina Nyikos

Regie: Simon Ostermann

60.000,00 €

Der zweite Stern von rechts

Kinderfilm

Antragstellerin: ostlicht filmproduktion GmbH

Drehbuch: Markus Dietrich, David Ungureit

Regie: Markus Dietrich

50.000,00 €

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

Projektentwicklung/Nachwuchs

Bittersweet

Dokumentarfilm

Antragstellerin: Mia Media Leipzig GmbH

Regie: Christoph Peters

30.000,00 €

Heroines of Hope

Dokumentarfilm

Antragstellerin: Elemag Pictures GmbH

Buch/Regie: Uli Decker, Bernadette Weber

30.000,00 €

Stoffentwicklung

Die Verteidigung des Nichts

Drama

Antragstellerin: Departures Film GmbH

Drehbuch: Iain Dilthey

30.000,00 €

L - Dorado

Drama-Serie

Antragstellerin: Cine Impuls Leipzig Fernsehproduktion GmbH

Drehbuch: Christina Künstler, Torsten Künstler, Tobias Rohe,

Thomas Brussig

30.000,00 €

Stoffentwicklung/Nachwuchs

Farewell

Drama

Antragstellerin: Kaskada Pictures GmbH

Drehbuch: Eline Gehring

30.000,00 €

Saschkos Sprung

Dokumentarfilm

Antragstellerin: radpaar films GbR

Buch: Jonas Eisenschmidt, Constanze Wolpers

25.000,00 €

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

Verleih

Moon, der Panda

Family Entertainment

Antragstellerin: Weltkino Filmverleih GmbH

Regie: Gilles de Maistre

100.000,00 €

www.mdm-online.de

The Kingdom

Drama

Antragstellerin: PROGRESS Film GmbH

Regie: Julien Colonna

49.994,00 €

Der Prank - April, April!

Kinderfilm

Antragstellerin: Port au Prince Pictures GmbH

Regie: Benjamin Heisenberg

35.000,00 €

Made in EU

Sozialdrama

Antragstellerin: JIP Film und Verleih GbR

Regie: Stephan Komandarev

30.000,00 €

Abspiel/Präsentation

Provisorium

Dokumentarfilm

Antragstellerin: Rotzfrech Cinema UG

Regie: Markus Lenz

9.500,00 €

Sonstiges

TP2 Talent Pool

Antragstellerin: Tradewind Pictures GmbH

157.000,00 €

Filmkunstmesse Leipzig Antragsteller: AG Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.	150.000,00 €
Televisionale 2025 Antragstellerin: Deutsche Akademie der Darstellenden Künste	150.000,00 €
Weiterbildungen IAMA Antragsteller: International Academy of Media and Arts e.V.	140.000,00 €
Akademie für Kindermedien Antragsteller: Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.	136.000,00 €
Filmmusiktage Sachsen-Anhalt Antragsteller: International Academy of Media and Arts e.V.	130.000,00 €
Elementary! Claiming Tomorrow - Creating Horizons Antragsteller: Ostpol e.V.	60.000,00 €
Kids Regio Antragstellerin: Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz	54.000,00 €
SchulKinoWoche Thüringen/Sachsen-Anhalt Antragstellerin: Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz	26.000,00 €
Gesamtsumme:	5.215.329,00 €

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

**Genderübersicht
(Produktionsförderung sowie Projekt- und Stoffentwicklung)**

34 dem Vergabeausschuss vorgelegte Projekte, davon
23 mit Beteiligung einer Produzentin
20 mit Beteiligung einer Autorin
14 mit Beteiligung einer Regisseurin

28 geförderte Projekte, davon
21 mit Beteiligung einer Produzentin
18 mit Beteiligung einer Autorin
12 mit Beteiligung einer Regisseurin